



# 2021

**Arbeitsmarktservice Niederösterreich**

## Geschäftsbericht

**#weiter**



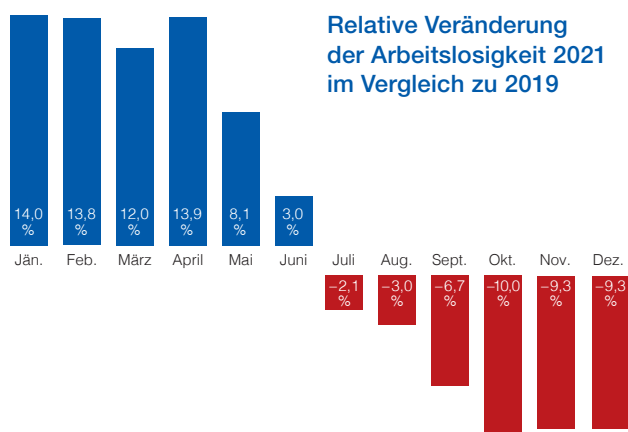
Arbeitsmarktservice



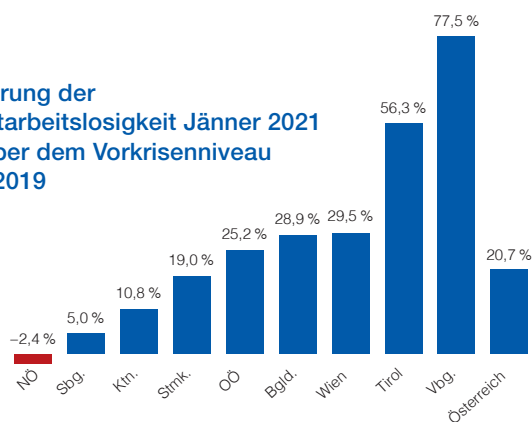
## Beschäftigungsrekord am niederösterreichischen Arbeitsmarkt

Das zweite Jahr in Folge hat uns die Corona-Pandemie in Atem gehalten und ihre Spuren am niederösterreichischen Arbeitsmarkt hinterlassen. Aber anders als im ersten Jahr der Krise kam es im Laufe des Jahres 2021 zu einer erfreulichen Trendumkehr, die einerseits den Beschäftigtenstand auf ein Rekordhoch trieb, andererseits die Arbeitslosigkeit unter das Vorkrisenniveau des Jahres 2019 senkte (Abb. 1).

Diese Entwicklung vor Augen, gilt unser besonderer Dank dem Team des AMS NÖ, das bei sich rasch ändernden Rahmenbedingungen große Flexibilität und Durchhaltevermögen bewiesen hat: War in den ersten Monaten des Jahres vorwiegend Krisenmanagement zur Existenzsicherung und Auszahlung von Kurzarbeitsbeihilfe gefragt, so sorgte die rege Arbeitskräftenachfrage der Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte für eine intensive Vermittlungs- und Beratungstätigkeit in den 22 Geschäftsstellen des AMS Niederösterreich. In Summe haben die Berater\_innen des AMS NÖ im vergangenen Geschäftsjahr 767.611 Vermittlungsvorschläge an Kund\_innen ausgegeben, 80.168 vormals arbeitslose Niederösterreicher\_innen haben so wieder den Weg zurück ins Berufsleben gefunden.



## Veränderung der Langzeitarbeitslosigkeit Jänner 2021 gegenüber dem Vorkrisenniveau Jänner 2019



Leider ist es nicht allen Personengruppen gleichermaßen gelungen, von der positiven wirtschaftlichen Entwicklung zu profitieren. Steigende Langzeitarbeitslosigkeit am Arbeitsmarkt nach der Corona-Krise stand und steht weiterhin im Fokus der Aufmerksamkeit der Arbeitsmarktpolitik. Erste Erfolge im Kampf gegen Langzeitarbeitslosigkeit waren gerade in Niederösterreich bereits zu Jahresbeginn 2022 sichtbar (Abb. 2).

So erfreulich das Jahr 2021 für den heimischen Arbeitsmarkt auch geendet hat, so realistisch müssen wir vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in der Ukraine nach vorne blicken. Noch ist es zu früh, faktenbasierte Prognosen abzugeben, sicher ist jedoch, dass die dramatischen Ereignisse auch für den niederösterreichischen Arbeitsmarkt Folgen haben werden.

Um am Jobmarkt Benachteiligte zu unterstützen sowie der heimischen Wirtschaft Fachkräfte zu vermitteln, haben wir gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen, den Sozialpartnern und dem Land Niederösterreich neue Wege beschritten und besondere Lösungen gefunden. Für diese erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken wir uns besonders.

**Mag. Sven Hergovich**  
Landesgeschäftsführer

**Sandra Kern**  
Stv. Landesgeschäftsführerin



# ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG

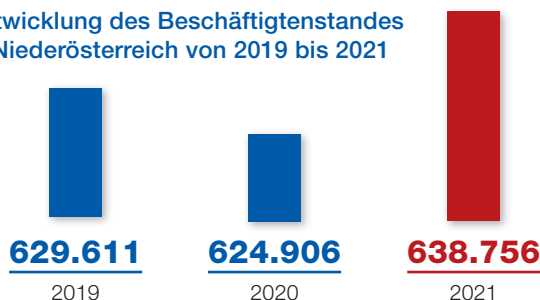
Der niederösterreichische Arbeitsmarkt hat die Auswirkungen der bereits zwei Jahre andauernden Corona-Krise sehr gut bewältigt.

Die wieder ansteigende Warenproduktion und die Nachfrage nach Dienstleistungen haben vor allem in der zweiten Jahreshälfte zu einer raschen Erholung geführt.

## Neuer Beschäftigungsrekord in Niederösterreich

Nachdem zu Beginn der Krise kurzfristig 25.000 oder knapp vier Prozent aller Arbeitsplätze weggebrochen waren, verzeichnete Niederösterreich 2021 mit über 638.700 einen neuen Beschäftigungsrekord. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Anstieg um 2,2 % oder 13.850 Arbeitsplätze. Selbst gegenüber dem Vorkrisenniveau hat die Beschäftigung um 1,5 % zugenommen. Dies ist österreichweit absolut der größte Anstieg. Mit 3,3 % oder 6.266 Personen hat die Beschäftigung von Personen ab 50 Jahren am kräftigsten zugelegt.

Entwicklung des Beschäftigtenstandes in Niederösterreich von 2019 bis 2021

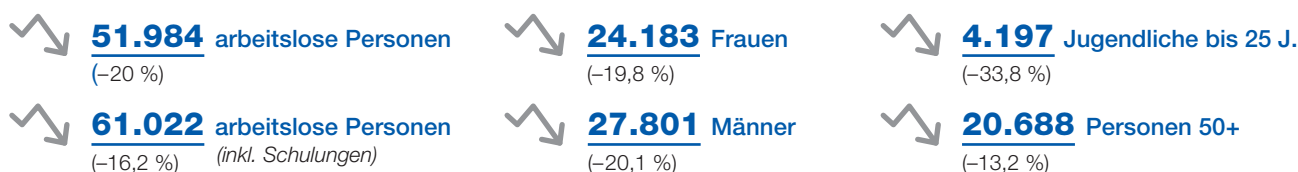


## Deutlicher Rückbau der Arbeitslosigkeit

Die Auswirkungen der pandemiebedingten Einschränkungen nahmen im Jahresverlauf in Niederösterreich immer weiter ab. So lag die jahresdurchschnittliche Arbeitslosigkeit mit knapp 52.000 Personen um 20 % unter dem Vorjahreswert. Männer haben von dieser Entwicklung mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit um 20,1 % geringfügig mehr profitiert als Frauen (-19,8 %). Bei Mitberücksichtigung der Personen in Schulung waren 2021 jahresdurchschnittlich 61.022 und somit um 16,2 % weniger Personen auf Arbeitsuche als 2020.

Jugendliche bis 25 Jahre verzeichneten den stärksten Rückbau auf jahresdurchschnittlich 4.197 Jobsuchende. Damit lag die Arbeitslosigkeit in dieser Personengruppe um ein Drittel (-33,8 %) unter dem Vorjahreswert. Bei der Generation 50+ reduzierte sich die Zahl der jahresdurchschnittlich arbeitslos vorgemerkten Personen um 13,2 % auf knapp 20.700.

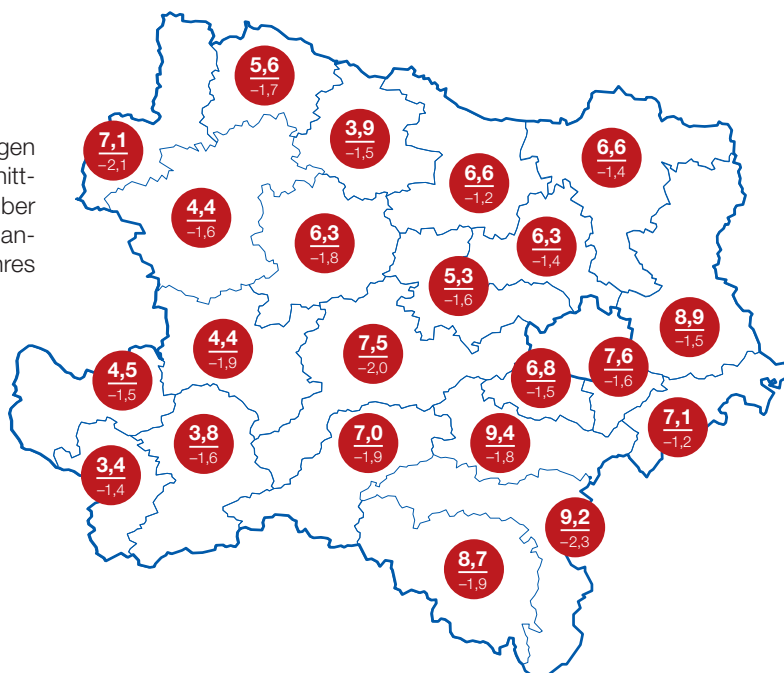
Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich 2021 (Veränderungen zu 2020 in %)



## Arbeitslosenquote auf Vorkrisenniveau

Infolge der steigenden Beschäftigung und des kräftigen Rückgangs der Arbeitslosigkeit ist die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote in Niederösterreich 2021 gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Prozentpunkte auf 7,5 % zurückgegangen und hat damit wieder das Vorkrisenniveau des Jahres 2019 erreicht.

Arbeitslosenquoten in den nö. Arbeitsmarktbezirken in % (Veränderung in %)



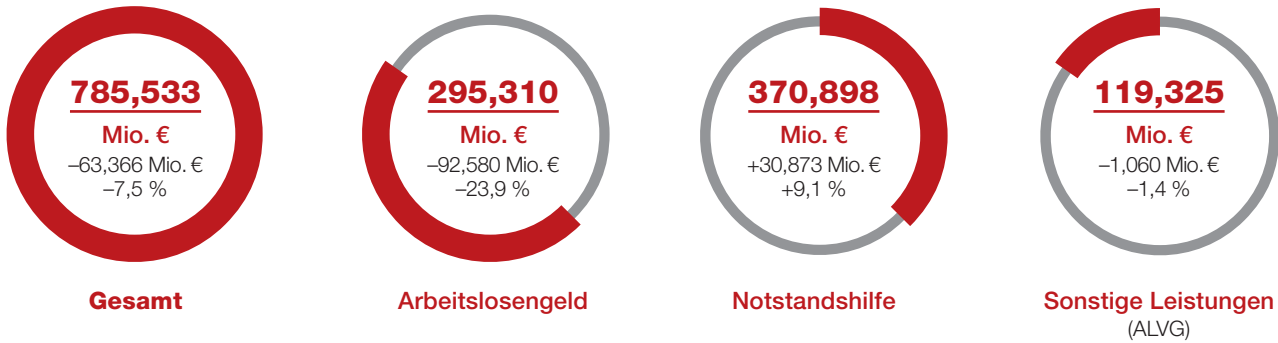


# EXISTENZSICHERUNG & FÖRDERUNGEN

2021 betrug der Leistungsaufwand aus der Arbeitslosenversicherung insgesamt rund 785,5 Millionen Euro und reduzierte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 63,4 Millionen

Euro. Die verwendeten Mittel für Arbeitslosengeld reduzierten sich dabei um 92,58 Millionen Euro, die Mittel für Notstandshilfe erhöhten sich um 30,87 Millionen Euro.

## Leistungsaufwand nach Leistungsarten 2021 und Veränderungen zum Vorjahr

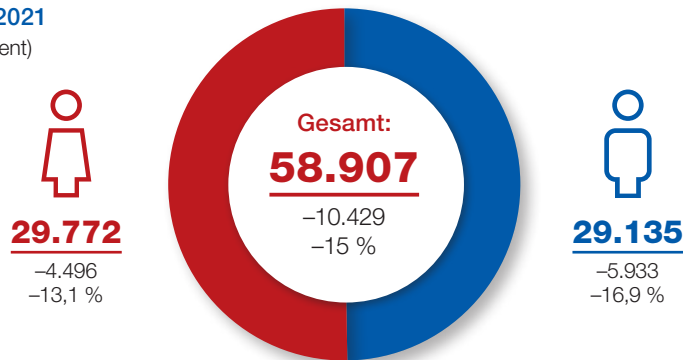


Im Jahresdurchschnitt 2021 haben 58.907 Personen – und damit um 10.429 weniger als im Jahr davor – Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz über das AMS NÖ bezogen.

19.412 davon bezogen Arbeitslosengeld – ein Minus von 32,6 % gegenüber 2020. Die Zahl der Notstandshilfebezieher\_innen verringerte sich im Vorjahresvergleich um 3,8 % auf 30.443.

## Leistungsbezieher\_innen 2021

(Vorjahresvergleich absolut/Prozent)



## Förderungen für Arbeitsuchende

Insgesamt haben 2021 knapp 59.000 Jobsuchende von einer oder mehreren Förderungen des AMS NÖ profitiert. Etwa 243,1 Millionen Euro (+ 23,9 % bzw. 46,89 Mio.) wurden dafür aufgewendet.



**Förderbudget: 243,109 Mio. €**  
(+46,892/+23,9 %)

## Förderungen für Unternehmen

Durch die Fortführung der Kurzarbeitsbeihilfe wurde 2021 für insgesamt 69.873 Beschäftigte in 9.734 niederösterreichischen Betrieben eine COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfe ausbezahlt. Knapp 690 Millionen Euro wurden dafür aufgewendet.



**Förderbudget: 692,262 Mio. €**



# DIE HIGHLIGHTS UND HERAUSFORDERUNGEN DES JAHRES 2021



## Rasche Deckung des Stellenbedarfs der nö. Unternehmen

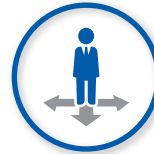
Das Team des AMS NÖ hat im vergangenen Jahr rund 767.611 Vermittlungsvorschläge an Kund\_innen ausgegeben.

80.168 Personen gelang der Wiedereinstieg ins Berufsleben, über 68.592 beim AMS gemeldete freie Stellen konnten so mit einer passenden Arbeitskraft besetzt werden, 81,1 % davon innerhalb von 90 Tagen, und nur 4,2 % der Stellenbesetzungen dauerten länger als 180 Tage.



**322**

Arbeitsuchende, die pro Arbeitstag eine neue Arbeitsstelle gefunden haben



**292**

offene Stellen und Lehrstellen, die pro Arbeitstag mit Unterstützung des AMS NÖ besetzt wurden



## Maßnahmen im Kampf gegen Langzeitarbeitslosigkeit

Die steigende Langzeitarbeitslosigkeit ist eine der gravierendsten Folgen der Corona-Krise am Arbeitsmarkt. Mit über 13.600 sind im Jahresdurchschnitt um

16,9 % mehr Personen bereits ein Jahr oder länger auf Jobsuche, gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 beträgt die Steigerung sogar 38,8 %.

Im Kampf gegen die Langzeitarbeitslosigkeit zeigen sich aber auch erste Erfolge:

**16.341**



Höchststand bei der Zahl der langzeitarbeitslosen Personen im März

**10.570**



Anzahl der langzeitarbeitslosen Personen im Dezember



### AKTION Sprungbrett

Im Juli hat das AMS NÖ gemeinsam mit dem Land NÖ mit der **AKTION Sprungbrett** eine besonders attraktive Lohnkostenförderung für Unternehmen ins Leben gerufen. Rund 61 % der Jobsuchenden, die mit dieser Unterstützung eine Anstellung gefunden haben, waren auch drei Monate nach Förderende beschäftigt.



### MAGMA

(Modellprojekt Arbeitsplatzgarantie Marienthal)

Im Herbst 2020 startete das AMS Niederösterreich in der Gemeinde Gramatneusiedl das weltweit erste evidenzbasierte Modell einer Arbeitsplatzgarantie. Ziel ist es, jedem\_jeder Bürger\_in der Gemeinde ein Jobangebot zu machen und die Langzeitarbeitslosigkeit auf 0 zu senken. Begleitet und evaluiert wird das bis 2024 laufende Projekt von den Universitäten Wien und Oxford.



**2.459**

langzeitarbeitslose Personen haben 2021 von diesem Fördermodell profitiert



**76 %**

der ehemals Langzeitarbeitslosen befinden sich in einem Beschäftigungsverhältnis



**19,9 Mio. €**

wurden vom AMS NÖ dafür bereitgestellt



**0**

Zahl der langzeitarbeitslosen Personen in der Modellregion Gramatneusiedl





# DIE HIGHLIGHTS UND HERAUSFORDERUNGEN DES JAHRES 2021



## Corona-Joboffensive

2021 wurden nach dem Motto „Jede\_r arbeitssuchende Niederösterreicher\_in bekommt ein Angebot“ 30.315 Personen, die bereits länger auf Jobsuche sind oder durch die Krise ihren Arbeitsplatz verloren haben, bei der Aus- und Weiterbildung in zukunftsorientierte Berufe im Rahmen der Corona-Joboffensive unterstützt.

Mit einem Anteil von 56,1 % wurden die Schulungsangebote von Frauen relativ häufiger genutzt als von Männern. Etwa jede\_r Siebente wählte ein Schulungsangebot am freien Bildungsmarkt.



**66,3 Mio. €**

wurden 2021 in NÖ für die Corona-Joboffensive aufgewendet



**14,8 %**

Anteil der Schulungsteilnehmer\_innen an allen beim AMS NÖ vorgemerkten Jobsuchenden (2020: 10,8 %)



## Organisation neu

Um das Beratungs- und Vermittlungsservice für Job- und Personalsuchende zu stärken, wurde eine Organisationsreform eingeleitet und die internen Abläufe wurden optimiert.

Als Ergebnis kann nun unter anderem der Betreuungsschlüssel zwischen AMS-Berater\_innen und Jobsuchenden möglichst klein gehalten werden, damit mehr Zeit für Beratung und Vermittlung zur Verfügung steht.



**27**

Vollzeitplanstellen wurden im Service für Arbeitskräfte gewonnen, ohne zusätzliches Personal einzustellen



**42 %**

mehr Berater\_innen im Service für Unternehmen durch Umschichtungen



## ServiceLine – der heiße Draht zum AMS NÖ

Das Anrufvolumen in der ServiceLine ist mit der Pandemie sprunghaft angestiegen – eine Entwicklung, die auch im Jahr 2021 angehalten hat.

Um die Beratungsqualität dennoch zu gewährleisten, wurden zusätzliche Mitarbeiter\_innen eingestellt und neue Büroräume für 50 Berater\_innen am Standort Tulln angemietet. Für die Ausstattung hat das AMS Niederösterreich rund 300.000 Euro investiert.



**1.300.404**

Anrufe im Gesamtjahr



**3.128**

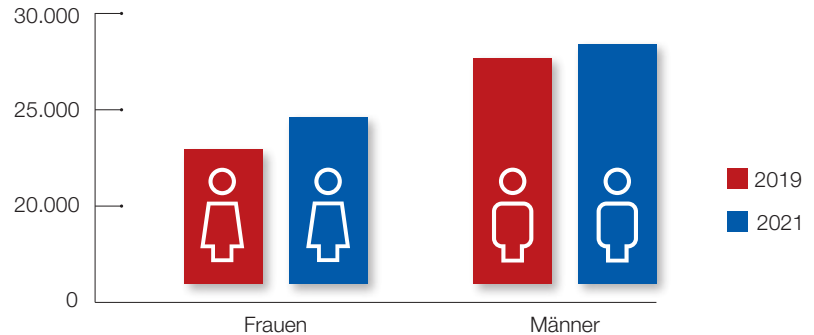
Anrufe wurden pro Arbeitstag von den Mitarbeiter\_innen der SEL NÖ beantwortet



# ARBEITSMARKTPOLITIK FÜR FRAUEN – WIR FÖRDERN GLEICHSTELLUNG AM ARBEITSMARKT

Frauen sind am Arbeitsmarkt nach wie vor schlechter positioniert als Männer. Während bei Männern die jahresdurchschnittliche Arbeitslosigkeit bereits „nur“ noch 1,1 % über dem Vorkrisenniveau von 2019 liegt, sind es bei den Frauen noch 4 %.

## Veränderung der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern im Vergleich zum Vorkrisenniveau



Um die Benachteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt weiter zu verringern, ist die Gleichstellungs- und Frauenförderung dem AMS Niederösterreich ein wichtiges Ziel: So wurden 2021

- über 53,6 % des Förderbudgets für Frauen verwendet (ohne Mittel für Kurzarbeit).
- 47,2 % der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen wurde eine Förderung genehmigt, bei den Männern waren es 36,1 % oder in Absolutzahlen 30.138 Frauen und 28.581 Männer.

Im Programm „Frauen in Handwerk und Technik“ wurden 2021 sehr erfolgreich Frauen in nachgefragten Berufsbereichen mit guten Verdienstmöglichkeiten ausgebildet. Mehr als 1.000 Frauen haben im vergangenen Jahr in einem der vier FIT-Zentren ihre Ziele oder Kompetenzen abklären können oder eine Basisqualifikation im angestrebten Ausbildungsbereich erhalten. Von diesen haben dann 260 Frauen mit einer technisch-handwerklichen Lehrausbildung begonnen bzw. diese schon absolviert. Mit großem Erfolg: 75 % der Absolventinnen hatten innerhalb von drei Monaten einen Job.



**3.567**

Frauen wurden 2021 in einem niederösterreichischen FBZ unterstützt (2020: 2.758)



**46 %**

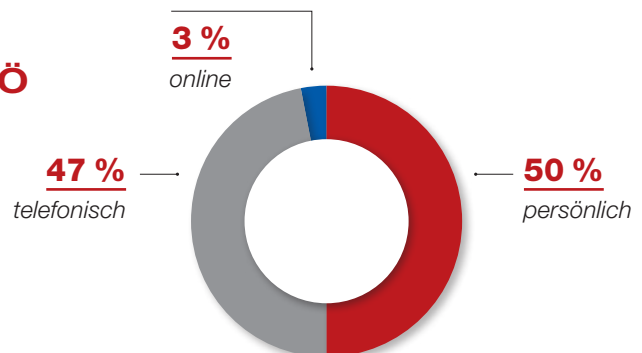
davon sind zurück im Berufsleben oder absolvieren eine Ausbildung (2020: 42 %)

Darüber hinaus wurden insgesamt 6.537 Frauen und 471 Männer, die nach der Elternkarenz die Rückkehr in das Berufsleben planen, vom AMS NÖ mit einer Förderung unterstützt.

Über 25 Millionen Euro an finanziellen Mitteln wurden dafür aufgewendet.

## BERUFSINFORMATION IM AMS NÖ

Die Expert\_innen in den 12 BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS NÖ haben im vergangenen Jahr rund 10.600 Schüler\_innen in 531 Klassen persönlich oder online erreicht. Dazu kommen knapp 2.750 Einzelberatungen von Jugendlichen oder Erwachsenen zum Thema Beruf und Bildung.



## PERSONAL

Ende 2021 waren 1.039 Mitarbeiter\_innen beim AMS Niederösterreich beschäftigt (2020: 1.002). Knapp 918 Vollzeit-äquivalente und 8 Lehrlinge waren im Einsatz.

Der Anteil von Frauen in Führungsfunktionen betrug zum Jahresende 50,5 %



## FINANZEN

### Präliminarien 2021 (in tausend Euro)

<b>Investitionen</b>	<b>219,2</b>
davon Ausstattung	189,3
davon Immobilien	29,9
<b>Sach- u. Personalaufwand</b>	<b>72.569,4</b>
davon Personalaufwand (Kollektivvertragsbedienstete)	64.216,0
davon Aus- u. Fortbildung	957,1
davon Organe	281,4
davon Sachaufwand	8.072,0
davon Marketing	547,7
davon Forschung	56,7
<b>Summe</b>	<b>72.788,6</b>



## ORGANISATION ARBEITSMARKTSERVICE NIEDERÖSTERREICH

**Landesgeschäftsführer:** Mag. Sven Hergovich  
**Stv. Landesgeschäftsführerin:** Sandra Kern  
**Strategische Beratung:** Mag. Karl Gatschur  
**Strategische Projektkoordination:** Stefan Matschnigg-Peer BA MA  
**Büro der Landesgeschäftsführung:** Mag.<sup>a</sup> Martina Fischlmayr  
**Förderung:** Mag. Mario Danler  
**Service für Arbeitskräfte:** Gabriele Fälbl MSc  
**Service für Unternehmen:** Roland Studeny

**Analyse, Entwicklung, Steuerung:** Karmen Frena MBA MA  
**Personal:** Mag.<sup>a</sup> Irene Czisek  
**Finanz- und Infrastrukturmanagement:** Mag.<sup>a</sup> Irene Klementschtsch  
**Rechtsangelegenheiten:** Dr.<sup>in</sup> Doris Fözö-Mychalko  
**Assistenz der Geschäftsführung:** Günter Mychalko  
**Gleichstellung Arbeitsmarkt:** Mag.<sup>a</sup> Maria Aigner  
**Gleichstellung Beschäftigte:** Mag.<sup>a</sup> Karin Luxbacher-Hofer  
**ServiceLine (Einrichtung gem. §18 AMSG):** Ewald Chromy

### Landesdirektorium

**Vorsitzender:** Mag. Sven Hergovich  
**Stellvertreterin:** Sandra Kern  
**Mitglieder:**  
**Österreichischer Gewerkschaftsbund:** Peter Stattmann  
**Kammer für Arbeiter und Angestellte:** MMag.<sup>a</sup> Claudia Cervenka  
**Wirtschaftskammer Niederösterreich:** Mag. Martin Egger  
**Vereinigung Österr. Industrieller:** Mag.<sup>a</sup> Michaela Roither

**Ersatzmitglieder:**  
 Rudolf Silvan, Dr. Jürgen Figerl,  
 DI Jörg Sepp Summer, Marin Skelo MA  
**Kooptierte Mitglieder:**  
 Betriebsratsvorsitzender des AMS NÖ Peter Schagerl  
**Kooptierte Ersatzmitglieder:**  
 Stv. Betriebsratsvorsitzender des AMS NÖ Robert Winter

### Geschäftsstellenleiter\_innen des AMS Niederösterreich

**Arbeitsmarktservice Amstetten:**  
 Harald Vetter, MBA | ams.amstetten@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Baden:**  
 Christine Grill-Eisner | ams.baden@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Bruck/Leitha:**  
 Herbert Leidenfrost | ams.bruckleitha@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Gänserndorf:**  
 Dr. Georg Grund-Groiss | ams.gaensersdorf@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Gmünd:**  
 Harald Resch | ams.gmuend@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Hollabrunn:**  
 Peter Kirchner | ams.hollabrunn@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Horn:**  
 Ferdinand Schopp | ams.horn@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Korneuburg:**  
 Jutta Mattersberger | ams.korneuburg@ams.at

**Arbeitsmarktservice Krems:**  
 Erwin Kirschenhofer | ams.krems@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Lilienfeld:**  
 Margareta Selch | ams.lilienfeld@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Melk:**  
 Helmut Fischer | ams.melk@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Mistelbach:**  
 Marianne Bauer | ams.mistelbach@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Mödling:**  
 Werner Piringer | ams.moedling@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Neunkirchen:**  
 Claudia Schweiger | ams.neunkirchen@ams.at  
**Arbeitsmarktservice St. Pölten:**  
 Thomas Pop | ams.sanktpoelten@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Scheibbs:**  
 Josef Musil | ams.scheibbs@ams.at

**Arbeitsmarktservice Schwechat:**  
 Eva Wienerroither | ams.schwechat@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Tulln:**  
 Hans Schultheis | ams.tulln@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Waidhofen/Thaya:**  
 Edith Palisek-Zach | ams.waidhofenthaya@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Waidhofen/Ybbs:**  
 Anita Prüller | ams.waidhofenybbs@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Wr. Neustadt:**  
 Mag. Mevlüt Kücükayasar |  
 ams.wienerneustadt@ams.at  
**Arbeitsmarktservice Zwettl:**  
 Kurt Steinbauer | ams.zwettl@ams.at